



Pressedienst

3. Dezember 2013

712/2013 **Zusatzzeichen „Durchgangsverkehr“ in Becklem
aufgestellt**

Terminwiederholung; PM 697/2013

Nikolausumzug in Habinghorst

Gutscheine für Nikolaustüten ab sofort erhältlich





3. Dezember

712/2013

Zusatzzeichen „Durchgangsverkehr“ in Becklem aufgestellt

An der Beckumer Straße im Stadtteil Becklem wurde Anfang der Woche (02.12.) das Zusatzzeichen „Durchgangsverkehr“ unter dem Schild „Durchfahrt verboten“ angebracht.

Mit dieser Beschilderungskombination soll lediglich der Durchgangsverkehr aus dem Ortsteil heraus gehalten werden. Gleichzeitig gestattet das neue Zusatzschild den Anwohnern die Durchfahrt in alle Fahrrichtungen. Somit können die Becklemer Bürgerinnen und Bürger auf direktem Weg in den benachbarten Dattelner Stadtteil Horneburg fahren.

Auf Antrag des Bereiches Ordnungswesen hat das Ministerium für Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung und Verkehr des Landes NRW zugestimmt, das Zusatzzeichen „Durchgangsverkehr“ dort aufzustellen. Dieser „Ländererlass“ gilt zeitgleich für ganz NRW. Er ist im Einvernehmen mit dem zuständigen Fachreferat des Bundesministers für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung und des Ministeriums für Inneres und Kommunales ergangen.

Als einfachste Definition von „Durchgangsverkehr“ gibt der Bereich Ordnungswesen folgende Negativabgrenzung an:





Pressedienst

Seite 2

„Durchgangsverkehr liegt nicht vor, wenn eine Fahrt dazu dient, ein Grundstück an der vom Verkehrsverbot betroffenen Straße oder an einer Straße, die durch die vom Verkehrsverbot betroffenen Straße erschlossen wird, zu erreichen oder zu verlassen.“

Bei der Verwendung des Zusatzzeichens „Anlieger frei“ wäre nach der Rechtsprechung nur der Anliegerverkehr zulässig, der ein Anliegen unmittelbar an der gesperrten Straße, nicht aber abseits dieser Straße hat.





Pressedienst

3. Dezember 2013

Terminwiederholung; PM 697/2013

Nikolausumzug in Habinghorst

Gutscheine für Nikolaustüten ab sofort erhältlich

Der Nikolaus kommt wieder nach Habinghorst! Am Samstag, 7. Dezember, laden Habinghorster Vereine und Bürger zum Weihnachtsmarkt und Nikolausumzug samt buntem Rahmenprogramm rund um die Lange Straße und die Hugostraße ein. Auch Nikolaustüten für die Kinder werden wieder ausgegeben.

Den Umzug organisieren Habinghorster für Habinghorster. Für jede und jeden - ob jung oder alt - wird etwas vorbereitet:

Bereits ab 11.00 Uhr veranstalten am 7. Dezember einige Händler zwischen Nordstraße und Hugostraße weihnachtliche Aktionen und verkürzen so das Warten auf den Nikolaus. Auch die in Castrop-Rauxel mittlerweile sehr bekannten Sänger Fanel Cornelius und Thierry Tzoumpe sorgen für Weihnachtsstimmung. Dazu gibt es Waffeln und Glühwein. Kinder können basteln, Plätzchen backen und bei einem Luftballonwettbewerb tolle Preise gewinnen.

Die Vereine starten ihr Programm um 15.00 Uhr in der Hugostraße. Mit dabei sind der Malteser Hilfsdienst, Save the Planet e.V., der Verein „Von Menschen für Menschen“,





Pressedienst

Seite 2

die evangelische Jugend Habinghorst, die Werbegemeinschaft Inwerb, die Handballabteilung des TuS Ickern und die Schützengilde Habinghorst. Auch der Spielmannszug „Einigkeit“, ein Zauberer und Liedermacher Frank Ronge treten auf.

Bürgermeister Johannes Beisenherz eröffnet dann um 16.00 Uhr den eigentlichen Umzug, zu dem der Nikolaus in seiner Kutsche vorfährt.

Gegen 17.00 Uhr verteilt der Nikolaus dann zurück in der Hugostraße die Nikolaustüten an die Kinder. Anschließend laden die gastgebenden Vereine und Bürger zum gemütlichen Beisammensein ein.

Kostenlose Gutscheine für die süß gefüllten Nikolaustüten, die die Supermarktkette Kaufland spendet, erhalten Eltern ab sofort in mehreren Geschäften auf der Lange Straße. Im Haarstudio Pawlowski, bei Polster+Möbel Habinghorst, im Hobbyshop Gossert, bei Optik Trompeter, in der Pflege-Oase und bei Elektro Wolske können sie sich in eine Liste eintragen und erhalten dann für ihre Kinder im Alter bis zu zehn Jahren einen Gutschein für eine Nikolaustüte. Eltern können maximal zwei Gutscheine abholen. Die Händler bitten bei dieser Gelegenheit um eine Spende für den Nikolausumzug 2014, der in ähnlicher Form wieder umgesetzt werden soll, dann aber gänzlich auf die diesjährigen Fördermittel aus dem Stadtteifonds der Sozialen Stadt Habinghorst verzichten will.





Pressedienst

Seite 3

Dem Organisationsteam des Habinghorster Nikolauszugs war es wichtig, die Gewerbetreibenden im Stadtteil mit einzubeziehen. So konnten nicht nur einige Händler als Ausgabestelle für die Gutscheine für die Nikolaustüten gewonnen werden, sondern es entstand auch eine Zusammenarbeit mit den Weihnachtsmarktaktionen einzelner Händler um Dunja Stank vom Kosmetikstudio Pflege-Oase in der Lange Straße.

Bereits vor Jahren hat der Nikolaus Habinghorst regelmäßig besucht. Nach einer Pause kehrte er 2012 auf Einladung einer engagierten Bürgerin und einiger Aktiven eines Arbeitskreises der Sozialen Stadt Habinghorst zurück in den Stadtteil. Und auch in diesem Jahr haben sich wieder Vereine, die im Stadtteil aktiv sind, gefunden und bereit erklärt, den Nikolauszug in Habinghorst zu veranstalten.

